

Vorlage zur Behandlung in folgenden Gremien:

Verwaltungsausschuss	<b>öffentlich</b>	am 01.12.2020	Vorberatung
Ortschaftsrat Ostdorf	<b>öffentlich</b>	am 08.12.2020	Anhörung
Gemeinderat	<b>öffentlich</b>	am 15.12.2020	Entscheidung

### Tagesordnungspunkt

## **Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10 für die Freiwillige Feuerwehr Balingen, Abt. Ostdorf**

### Anlagen

- 1 Vergabevorschlag Agentur Wieseke
- 2 Zusammenstellung Preissteigerung LF10 2018-2020 Agentur Wieseke

### Beschlussantrag:

1. Die Firma MAN Truck & Bus Deutschland GmbH, 72138 Kirchentellinsfurt, erhält zum Angebotspreis von 102.518,50 € den Auftrag zur Lieferung eines Fahrgestelles vom Typ MAN TGM 15.290 4x2 BL FW, geeignet zum Aufbau eines Löschgruppenfahrzeuges LF 10.
2. Die Firma Rosenbauer Deutschland GmbH, 14943 Luckenwalde, erhält zum Angebotspreis von 229.993,68 € den Auftrag zur Herstellung und Lieferung des Aufbaus für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10 auf ein Fahrgestell MAN Typ TGM 15.290.
3. Die Firma Albert Ziegler GmbH, 89537 Giengen/Brenz, erhält zum Angebotspreis von 47.285,82 € den Auftrag zur Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für ein Löschgruppenfahrzeug LF 10.
4. Für unvorhersehbare Kosten und aus der Ausschreibung entnommene Positionen (z.B. Funkgerät, Beklebung, Ausschreibungskosten, etc.) wird ein Betrag in Höhe von 6.000 € veranschlagt.
5. Der überplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung (VE) in Höhe von 236.000 € wird zu-

gestimmt.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen folgende Auswirkungen auf den Haushalt:

#### Auszahlungen des Finanzhaushaltes

2021	103.000,00 €
2022	283.000,00 €

Investitionsauftrag 712600007001, Sachkonto 78312000

#### Einzahlung des Finanzhaushaltes

2022:	30.667,00 €
2023:	30.667,00 €
2024:	30.666,00 €

Investitionsauftrag 712600007000, Sachkonto 68110000

#### Hinweis

Im Haushaltsplan 2020 wurde eine Verpflichtungsermächtigung in Höhe von 150.000 € eingestellt. Für die Beschaffung wird eine VE in Höhe von 386.000 € benötigt. Die Differenz in Höhe von 236.000 € kann im Rahmen des Gesamtbudgets der Verpflichtungsermächtigungen gedeckt werden. Die konkrete Deckung erfolgt über die nicht verwendete VE des Auftrages 712600001001.

### **Besonderer Hinweis:**

Die Angebotsdetails und die Wertungsergebnisse werden durch die Unterlagen der Agentur Wieseke, die sich im Anhang befinden, dargestellt.

Werden Lieferleistungen nach den Grundsätzen der Vergabeverordnung (VgV) ausgeschrieben, ist das Geheimhaltungsgebot zwingend einzuhalten. Diese Vertraulichkeit ergibt sich aus

§ 5 VgV. Angaben über Anbieter und Angebotsdetails sowie über die Wertungsergebnisse dürfen nicht öffentlich dargelegt werden (betrifft die Anlage).

## **Sachverhalt:**

Die Beschaffung von Feuerwehrfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr Balingen erfolgt seit vielen Jahren nach einer gemeinsam mit Kommandant und Feuerwehr entwickelten Gesamtkonzeption.

Diese Fahrzeugkonzeption als Anhang zum Feuerwehrbedarfsplan wurde letztmals im Jahr 2019 den technischen Weiterentwicklungen im Feuerwehrwesen und den stetig steigenden und sich verändernden Anforderungen an die Aufgabenstellungen der Feuerwehr angepasst. Der Gemeinderat hat diese Konzeption in seiner Sitzung am 30.04.2019 bewilligt. Das Löschfahrzeug für die Abteilung Ostdorf wurde damals mit einem Gesamtbetrag in Höhe von 355.000 € in der Fahrzeugkonzeption berücksichtigt.

In der Anlage zur Vorlage wurde von der Agentur Wieseke die Preissteigerung der letzten 3 Jahre dargestellt. Daraus wird ersichtlich, dass die Kostenkalkulation von 2018 mit 355.000 € einem realen Wert entsprach und die jetzigen Kosten für das Löschfahrzeug in Höhe von rund 386.000 € nicht unverhältnismäßig hoch sind. Die Mehrkosten sind folglich in vollem Umfang der marktseitigen Preissteigerung zuzurechnen.

Um die Leistungsfähigkeit der Feuerwehr zu erhalten sind Löschfahrzeuge je nach Einsatzhäufigkeit und Belastung nach einer Nutzungsdauer von 20 bis 25 Jahren zu ersetzen.

Nach der Fahrzeugkonzeption aus dem Jahr 2019 ist für die Abteilung Ostdorf diese Ersatzbeschaffung für das seit 1983 im Einsatz befindliche Löschgruppenfahrzeug 16 mit Tragkraftspritze (LF 16-TS) vorgesehen.

Die ausnahmsweise längere Nutzungsdauer erfolgte aufgrund der Übernahme des Fahrzeuges von der Abteilung Balingen im Jahre 2011 auf die Abteilung Ostdorf. Die einwandfreie Pflege der Fahrzeuge machte dies möglich.

Auf dem Standard des alten Löschgruppenfahrzeuges basierend, soll nun das neue Löschgruppenfahrzeug beschafft werden.

## **Ausschreibungsverfahren**

Die Ausschreibung erfolgte europaweit auf der Grundlage der VgV (Vergabeverordnung) im offenen Verfahren. Es wurde nach Losen ausgeschrieben: Los 1 – Fahrgestell, Los 2 - Fahrzeugaufbau und Los 3 - feuerwehrtechnische Beladung.

Aufgrund der Ausschreibung erfolgte für das Los 1 ein Angebot, für das Los 2 drei Angebote und für das Los 3 zwei Angebote, sodass ein Vergleich – mit Ausnahme für Los 1 – stattfinden konnte.

In der Ausschreibung wurde auf die Zuschlagskriterien hingewiesen. Das wirtschaftlich günstigste Angebot war nach folgenden Kriterien zu ermitteln:

- |                                 |                 |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Qualität/Wirtschaftlichkeit: | Gewichtung 55 % |
| 2. Preis:                       | Gewichtung 40 % |
| 3. Lieferzeit                   | Gewichtung 5 %  |

## **Bewertung**

Die Agentur Wieseke wurde mit der Abwicklung des Vergabeverfahrens beauftragt. In Zusammenarbeit mit dem Kommandanten und einem gebildeten Beschaffungsausschuss der Abteilung Ostdorf erfolgte die Erstellung der Leistungsbeschreibung und die Wertung der Angebote.

Die Agentur Wieseke, der Beschaffungsausschuss der Feuerwehr und die Verwaltung schlagen nach Prüfung der Einhaltung der vergaberechtlichen Vorgaben der abgegebenen Angebote die Beschaffung des Fahrgestells durch die Firma MAN, des Aufbaus durch die Firma Rosenbauer und die feuerwehrtechnische Beladung durch die Firma Ziegler vor.

Die Aufbau- und Ausrüstungskonzeption entspricht voll den feuerwehrtechnischen Anforderungen, die die Abteilung Ostdorf an das neue Löschgruppenfahrzeug stellt und fügt sich hinsichtlich Handhabung und Funktionalität in den vorhandenen Fahrzeugbestand nahtlos ein.

Jens Keucher